



Version	Programm	Änderung
5.18	Alle	Bisheriger Stand. Vorher wurden keine Änderungen Protokolliert.
5.19	Torque61	Treiber - Anpassung der 485-Treiber an WIN 95 Oscar - Darstellung Moment über Winkel
6.08	CNC61	Standardcode - IH-Parameter Compiler - Befehle für 2. und 3. Serielle Schnittstelle - Adressierungsarten H-Table (H[n] ; H[N[n]]) Treiber - Anpassung der 485-Treiber an WIN 95 Oscar - wählbare unabhängige ([SHIFT][CTRL] + linke Maus)
6.16	CNC61	Treiber - 485-Treiber für Win 95 und Win NT optimiert Optionen - Für Win NT direkte Wahl des Servers möglich. - Wahl des CNC-Typs möglich.
6.16	Torque61	Treiber - 485-Treiber für Win 95 und Win NT optimiert
6.17	CNC61	Lader - Auto-Reset nach Firmware möglich. - Modus Systemlader anwählbar Compiler - Kommandodateien im Editor ausführbar ! Cmd-Dateien - neue Befehle : FIRMWARE, BUSCONFIG, DELAY, UPLOADFIRMWARE, PLCDOWNLOAD, PLCUPLOAD CmdExe - Ausführen von Kommandodateien einzeln als Programm.
6.17	Torque61	Startseite - Buttons in die Knopfleiste verlegt. Diagnose - Neue Diagnosesseite für Inbetriebnahme
6.20	CNC61	Compiler - Letzte Zeile wird berücksichtigt, auch wenn abschließendes CR + LF fehlt. - Über Einstellungen (F9) lassen sich alle Warnungen ausschalten. Param. Editor - Neue Parameter Motorinduktivität und Zwischenkreisspannung für selbstberechnenden Stromssockel Treiber - Modlink-Treiber unter Win95 für Control61 angepaßt.
6.20	Torque61	Endwerte - Wenn die Entwertanzeige Offline-geht, wird nach 6s automatisch versucht, wieder Online zu gehen.
6.21	CNC61	Compiler - Erweiterung des Fehlerbuffers auf 128 Fehler.
6.22	CNC61	Compiler - Änderung der Syntax für den Befehl RD. Als Quelloperand kann eine Timeout-Zeit angegeben werden !
6.22	Torque61	neue Sektion SAVE_FINAL_VALUES. benötigt 61TOR019.EPR
6.26	CNC61	Diagnose - IO-Bits-Anzeige für Interbus-S wurde entfernt



		<p>- Erweitert um Busmonitor für die Anzeige des DNC-Protokolls</p> <p>Inbetriebnahme - Basisklasse für globale Funktionen eingefügt ( StdBase.Dll )</p> <p>- Dauerabbruch bei Start der Inbetriebnahme behoben</p> <p>WinNT - Modlink-Server ist jetzt Tracefähig</p>
6.26	Torque61	<p>- Sektion Streckgrenze überarbeitet</p> <p>- Variante hinzufügen funktioniert jetzt</p>
6.27	CNC61	<p>GlobalDat - Windows Versionserkennung sucht bei WinNt4 zusätzlich nach windetect.com um sich von Win 3.x mit Dos 5.0 zu unterscheiden.</p> <p>Lader - Achsinfo hat jetzt eine Scrollbar.</p> <p>Inbetriebnahme - Parameteranzeige der Diagnose ist auch von der Inbetriebnahme zu erreichen.</p> <p>- Englische Texte Ok</p> <p>Compiler - Erneutes Laden von außen geänderter Dateien deaktiviert</p> <p>Diagnose - Eigene Parameterlisten für CNC-Typ SFU und Torque61</p> <p>BusMonitor - Fehlermeldung in Abhängigkeit des Fehlerbits ausgeben (User-Meldung oder Fehlermeldung)</p> <p>- Zwei neue Bits eingefügt ( VARC und PILimit )</p> <p>- Beschriftung wird zuerst mit den Docu-Namen angezeigt</p>
6.27	Torque61	<p>GlobalDat - Windows Versionserkennung sucht bei WinNt4 zusätzlich nach windetect.com um sich von Win 3.x mit Dos 5.0 zu unterscheiden.</p> <p>Diagnose - Ansicht ausgewählter Schraubparameter</p>
6.28	CNC61	<p>CmdExe - Für Windows NT gibt es ein CmdExe32. Diese Applikation liefert korrekte Return-Codes.</p>
6.29	CNC61	<p>Command File - neue Kommandos SETHANDLE, MODCARDADDRESS, UPLOADALL und DOWNLOADALL</p> <p>CmdExe - Neue Optionen in der Kommandozeile : -a und -c</p>
6.30	CNC61	<p>Parametereditor - Neue Motor Parameter Setzstrom und Kommutierungskontrolle</p> <p>Compiler - Listdateien von Tabellen haben die Endung *.WLT.</p> <p>Terminal - In SMTERM.INI kann die Buttonleiste abgeschaltet werden.</p> <p>-Tabellen Ladefunktion für LH322 mit &lt;ALT&gt;L.</p> <p>- Zeichensatz- und Grafikfunktionen überarbeitet.</p>
6.31	Torque61	<p>Gerätedaten - Die Echtzeituhr des aktuellen Moduls kann gesetzt werden.</p> <p>- Die Echtzeituhren mehrerer Module können mit der PC-Zeit gestellt werden.</p> <p>Ablauf - Wahlweise können die Sektionen mit Nummern angezeigt werden!</p>



		Endwerte Parameter Spindelaten	<ul style="list-style-type: none"><li>- Die Endwerttypen 2 und 3 werden unterstützt. Ab Applikations-Version 1.57 legt das Modul in Merker 217 fest, welcher Endwerttyp gerade gilt.</li><li>- Die Parameter können als ASCII Datei gesichert oder ausgedruckt werden.</li><li>- Die Spindelaten können als ASCII Datei gesichert oder ausgedruckt werden.</li><li>- Daten einer Spindel können in eine andere Spindel kopiert werden.</li></ul>
6.31	CNC61	Inbetriebnahme	<ul style="list-style-type: none"><li>- Ausgabe der Hardwarefehler überarbeitet. Alle Fehler unter Nummer 128 werden nur als Nummer angezeigt.</li></ul>
6.32	Torque61	Gerätedaten	<ul style="list-style-type: none"><li>- Die Parameter Baudrate des Drucker und des Scanners werden durch die Schnittstellen des Drucker, des Scanners und des Kalibriertools ersetzt.</li></ul>
6.32	CNC61	Busmonitor	<ul style="list-style-type: none"><li>- Fehler bei Ausgabe von Realwerten beim 16 Byte-Protokoll beseitigt</li></ul>
6.32	Windows NT	Datenserver	<ul style="list-style-type: none"><li>- Der 485 DNC Server und der Modlink DNC Server laufen jetzt auch, wenn sich nur ein einfacher Benutzer eingeloggt hat. Die Device Driver müssen allerdings vom System gestartet werden ( Systemsteuerung\Geräte\Startart für jeden Treiber auf System stellen)</li></ul>
6.33	CNC61	Oscar Diagnose	<ul style="list-style-type: none"><li>- Eingeschränkte Parametrierbarkeit für SFU21.48/62</li><li>- Neue Parameter S_AKT_SSI und SYSTIME</li></ul>
6.33	Torque61	Endwerte	<ul style="list-style-type: none"><li>- Zum Oscar kommt man jetzt mit F8</li></ul>
6.34	CNC61	Inbetriebnahme CmdFile	<ul style="list-style-type: none"><li>- Sichern der V-Vorsteuerung und des Offsets in das Typenschild möglich</li><li>- Filter sind änderbar.</li><li>- Befehle UPLOADTABLE&lt;x&gt; lädt Tabellen aus der Achse und speichert sie in eine TBL Datei.</li></ul>
6.35	CNC61	Standardcode CmdFile Lader Optionen Parameter Inbetriebnahme	<ul style="list-style-type: none"><li>- Neue Parameter für den SFU54</li><li>- Befehl DUMP zum lesen aller Speicherbereiche der Achse.</li><li>- &lt;ALT&gt;D disassembliert das aktuell gewählte Programm.</li><li>- &lt;ALT&gt;I erzeugt aus dem aktuell gewähltem Programm die INI-Datei.</li><li>- Im Pfad der Arbeitsdatei darf jetzt auch ein '.' vorkommen. z.B. C:\TEST.TST\TEST.C61.</li><li>- Wird die Stromvorsteuerung mit der Ausfüllhilfe geändert, so wird die Parameterdatei jetzt als geändert markiert.</li><li>- Text KL_HP in KLH_P geändert; Parameterfelder vergrößert;</li><li>- S_ACT_2 neue Anzeigeauflösung in SM_Daten.Txt zugewiesen</li></ul>
6.35	Torque61	Ablauf	<ul style="list-style-type: none"><li>- Beim Einfügen von Sektionen und Varianten in den Ablauf wird die</li></ul>



		Länge des USER-Rams berücksichtigt.
6.35	Treiber	Sowohl unter Windows 95 als auch unter Windows NT sind Klasse1 und Klasse2 Profibustreiber verfügbar.
6.36	Treiber	Unter Windows 95 kann in den seriellen Treibern der Check auf Port vorhanden abgeschaltet werden ( SM485_x.INI : Section [INIT] Eintrag : CheckPort=FALSE ). Für Windows NT gibt es den TCP/IP UDP Daten Server.
6.36	CNC61	Lader - Die Anzeige des Datums der Firmware ist jetzt Jahr 2000 fähig.
6.37	Torque61	Endwerte Wechselt man von Aktuellen Datensatz anzeigen zu Datensatz auswählen, so wird zuerst der letzte Datensatz und nicht der älteste gezeigt.
6.37	CNC61	Parameter - Wenn der $\mu$ -Faktor 0 ist und als Basiseinheit INC gewählt wurde, dann wird keine Warnung mehr ausgegeben sondern der Faktor heimlich auf 1.0 geändert .
6.37	CNC61	Terminal Mit <ALT>T kann das Terminal in eine Trace Datei ausgegeben werden.
6.38	CNC61	Inbetriebnahme - stürzt nicht mehr ab ( Fehler seit V6.34 ) Treiber - Ethernet Treiber für Windows 95
6.38	Torque61	Ab dieser Version ist die Vorbereitung zum Pressen vorhanden.
6.39	Torque61	Tooldaten - Das Bit NTC/PTC ist wieder aktiv und wird ab Firmware 61TOB030.EPR ausgewertet. Parameter - Sichern als ASCII-Text und Drucken geht wieder. Hauptmenü - Auf Taste F7 wurde der Lader gelegt. Ablauf und Parameter - Es wurde eine unbekannte Sektion eingeführt. Wenn ein Ablauf eine in der Nutpar.ini nicht definierte Sektion enthält, oder die Sektion von der Länge nicht zu der in der Nutpar.ini paßt, dann wird diese Sektion als unbekannte Sektion angezeigt und deren Parameter als 32 Bit Integer interpretiert.
6.39	CNC61	Inbetriebnahme - Beim Kommando Regler ein werden Übertreagungsfehler 30 Sekunden lang ignoriert bevor eine Fehlerbox erscheint. In dieser Zeit können Linearmotoen setzen. Typenschild - Das Byte hinter EE_I_CONT war früher die Messpin - Auswahl. Ganz alte Firmwaren stürzen ab, wenn hier Werte größer 16 drin stehen. Deshalb wird der Wert jetzt immer auf 0 gesetzt.
6.40	CNC61	Lader - Die 5 Segmente Firmware *.XPR wird eingeführt Parametereditor - Die Parameter Kurzschlußbremse und Analogmodul sind neu



6.41	Torque61	Ablauf - Parameter	- Wenn in der Diagnose die Achse gewechselt wird, wird der Ablauf neu aus der Achse gelesen.
6.42	Press61	Spindelaten	- Einheit Kalibrierkraft ist kN und Kraft-Stromkonstante ist kN/A
6.42	WinNT	Installation	- Verknüpfungen für den 485- und Modlink-Server bekommen keine !=-Direktive. Die Server holen sich ihre Sprache aus der Registry.
		Modlink	- Use Checksum Option im Treiber ( Version 1.3 )
6.43	CNC61	Parametereditor	- Parameter Zwangssetzen in der Motorseite
6.43	Torque61 Press61	Endwerte	- Die Sektionsnummer wird jetzt in den Endwertdatensatz eingetragen
6.43	WinNT	Modlink Server	- Die Version 1.4 des Modlink Servers zeigt in der Statistik die Wiederholungen der Masterkarte an. ( Ab Firmware MC000017.EPR )
6.44	Torque61	Spindelaten	- Unterstützung des 2. Transducers
		Endwerte	- Servofehler bis 153 werden unterstützt
		Inbetriebnahme	- Defaultwert für Strombegrenzung auf 20%
6.45	CNC61	Compiler	- mit PseudoCommans .TEXTFILE „<name.ext>“ kann eine Text-Datei erzwungen werden.
6.45	Torque61	Gerätedaten	- Die Gerätedaten können in ein File-I/O geladen und gesichert werden. Außerdem können sie als ASCII-Datei gesichert und gedruckt werden.
		Ablauf	- neue Sektion „Lösen auf Moment“
6.45	WinNT	Datenserver	- Alle Serverliegen in der Version 1.5 vor und wurden komplett überarbeitet. - Im Modlink Server wird die Checksumme in Dateimenü aktiviert, ohne den Server anhalten zu müssen.
6.46	Torque61	Spindelaten	- Die Parameter Transducertyp, Zwischenkreisspannung und Statorinduktivität sind hinzugekommen. -Beim Momente Messen des Kalibrierwert Korrigieren wird nicht mehr der 3s Maximalwert sondern der Maximalwert angezeigt.
		Diagnose	- In der Diagnose wird der BusyMerker N251 auf 11 gesetzt. Die Applikation stellt dann den Transducercheck ab.
6.46	CNC61	Editor	- Überarbeitung des Block Konzeptes. Es können auch Blöcke der Länge 1 markiert werden und es wird die Zwischenablage benutzt.
		Lader	- neues Konzept zum Laden von Applikationen. In der Anzeige steht die Applikation, welche sich gerade im Modul befindet. Laden jetzt nur noch mit einem Knopf ( wie Firmware ).



		Commandfile - neuer Befehl REWIND wiederholt die ganze Datei. Das Commandfile kann nur mit ESC abgebrochen werden. - neue Befehle UBUSCONFIG, BUSCHECK, ULOAD, UFIRMWARE und CLKOGICBOARD
6.47	Press61	Die Pressfunktionen vom BlueTiger sind in der neutralen Press61 verfügbar. Neue Sektion Pressen auf relative Position
6.47	Torque61	Gerätedaten - neu Sortierung der Gerätedaten ; COM-Ports als ComboBox Spindelaten - Transducerart jetzt als ComboBox ; neu aktiv ohne kal.
6.47	Press61	Sektionen - neue Sektion: Pressen auf relative Position
7.00	Alle	Neue Installation mit Deinstallation. Windows 2000 und Windows XP fähig. Eine Installation für alle Betriebssysteme.
7.00	CNC61	Editor - 16 statt 10 Editorfenster sind gleichzeitig möglich.
7.00	Torque61 Press61	Ablauf - Die Variantenfunktionen sind in die Funktionstastenleiste gewandert. Das Bild spiegelt so intuitiver die Bedienung wieder. Diagnose - Die Statusbar zeigt jetzt auch Servofehler an
7.01	WinNt/2000	RS485Server - Bei Anwahl keine Schnittstelle ist Offlinebetrieb möglich! - Fehler im seriellen Treiber entfernt, der beim Umschalten vom DNC in den Terimal Mode auftrat.
7.01	Torque61	Oscar - Bug entfernt, der bei Schraubfehlern zum Absturz führte Gerätedaten - IP-Offsets für das Barcode Clustering können eingegeben werden
7.01	Win2000/XP	Modlink - Der Modlink-Datenserver unterstützt auch die PCI-Masterkarte !!!
7.02	Alle	Oscar - Bug entfernt, der nach einer Erstinstallation das Grafik speichern verhinderte. (relativer Pfad in der INI)
7.02	Torque61	Sollwertseite - TorqueNet Sollwerte können angezeigt werden Parameter - Die Maske <i>_DEFMASK_</i> kann Defaultwerte für die Steuerbits setzen.
7.03	Torque61	- Kalibrierkonzept wurde geändert - sprachunabhängige Wahl der Momenteinheit
7.03	Win2000/XP	- Modlink PCI Interfacetreiber optimiert - Unterstützung der PCMCIA seriellen Karte im RS485 Datenserver
7.04	CNC61	Typenschild - Neue 10 stellige Seriennummer
7.04	Win2000/XP	RS485Server - Die doppelte PCMCIA Karte wird unterstützt
7.05	Alle	Die Adressierung mit CNC und Modulnummer funktioniert jetzt durchgängig. Mit dem UDP Datenserver können nun mehr als 127 Module adressiert werden.
7.05	Torque61	Login - Ein Passwortschutz wurde implementiert. Wenn beim ersten Start einer



	Press61	Neuinstallation ein Masterpasswort eingegeben wird, dann ist der Schutz Aktiv und es können 4 verschiedene Zugriffs Level per Passwort geschützt werden. Versionscheck - Es wird überprüft, ob die Applikation zu der Firmware passt und ob die PC-Software zur Achssoftware passt ( Torque <-> Press ). Ablauf - Mit einem Doppelklick auf eine Sektion wird in die Sektionsseite gewechselt. Diagnose - Sicherheitsabfrage bei Geschwindigkeit fahren in der Press61.
7.06	Torque61 Press61	Tooldaten - bei dem Korrigieren des Kalibriermomentes, -kraft wird TMax nicht mehr am Anfang jeder Sektion zurückgesetzt. Gerätedaten - Im Offlinebetrieb ist das Sichern der Gerätedaten in eine Datei gesperrt. Dieses Sichern würde eine nicht lesbare Datei erzeugen, da als Dateiversion im Offlinebetrieb 0x0000 eingetragen ist. Endwerte - Bei Firmwaren ab den 7.10.2003 kann der Angeforderte Endwertdatensatz auch ein 32-Bit Wert sein.
7.06	WinXP	RS485Server - Läuft jetzt auch auf Notebooks unter Windows XP. Achtung : SuspendToRam und SuspendToDisk funktionieren nicht !!
7.06	CNC61	Lader - Das Firmwareladen blockiert jetzt nicht mehr die Tastatureingabe andere Applikationen.
7.07	Torque61 Press61	Endwerte - Beim sichern als ASCII File werden jetzt direkt die ERROR Werte als Status eingetragen. Ablauf - Unbekannte Sektionen bekommen nicht mehr zwangsweise die Kennung 254, sondern es wird die Original Kennung beibehalten. Diagnose - F5 ruft jetzt das gesamte Diagnose-Menü auf und nicht nur die Parameter.
7.07	Win2000/XP	Profibus Server - Der Klasse1 und Klasse2 Datenserver kann jetzt sowohl mit dem DP RAM Interface als auch mit dem CifDef Treiber arbeiten.
7.07	Modlink-PCI	Modlink - Der neue Treiber hat ab Firmware 61KR0022.EPR einen verbesserten BUS_CONFIG. Zusätzlich gibt es die Debug-Ausgabe.
7.07	Alle	Oscar - Überlaufkorrektur mit Offsetkompensation wenn die Firmware die letzten High-Worte liefert.
7.08	Alle	Diagnose - Seite Statistik RAM hinzugefügt. Oscar - Kurve Momentendifferenz hinzugekommen
7.08	Win2000/XP	Serieller Treiber - läuft jetzt auch auf Multiprozessor-Boards



7.08	Torque61 / Press61	Hauptmenu	- Wenn die Torque61 / Press61 Oberfläche im Userlevel 1 gestartet wird, dann wird sofort in die Endwertanzeige verzweigt, da dies sowieso die einzige erlaubte Aktion ist.
7.08	Win2000/XP	USB	- Datenserver für den Sieb&Meyer USB/seriell Konverter vorhanden.
7.08	Alle	Lader	- Die Box „Umlader nicht gestartet – ignorieren,abbrechen“ wurde ersatzlos gestrichen. Es wird gleich Block 1 gelöscht.
7.09	Press61	Gerätedaten	- Schalter „Endstufe permanent an“ hinzugefügt
7.09	Torque61/ Press61	USB  Parameter	- Datenserver für den Sieb&Meyer USB/seriell Konverter auch im in der Serverauswahl von der Torque61/Press61 vorhanden.  - Doppelzeilige Texte auch in der Radio-Box Version der Auswahlbits im linken Fenster möglich.
7.10	Press61	Ablauf	- Tippbetrieb als Sektion hinzugekommen
7.10	Alle	UDP-Server	- Die IP-Adresse des Routing-Host wird nur abgefragt, wenn der Routing-Mode aktiv ist.
7.10	Torque61/ Press61	Gerätedaten	- Neuer Freigabetyp „Halt bei Fehler“
7.11	CNC61.00	Applikation	- neuer Parameter S_DIFF für Master Slave Betrieb
7.12	CNC61	Applikation	- Standardcode enthält neuen Parameter F44_RUN
7.12	Torque61/ Press61	Spindelaten	- Dialog Kalibriermoment korrigieren funktioniert auch mit Transducer 2 korrekt.
7.13	Press61	Gerätedaten	- neue Parameter für manuell / automatik Umschaltung
7.14	Alle	USB-Server	- Fehler im Terminal Modus behoben.